



FISCHEREI VEREIN STUBAITAL

DIE FISCHEREI IM STUBAITAL

Eine wahre „Renaissance“ erlebte die Fischerei in den letzten Jahren hier in Neustift. Zahlreiche Umwelteinflüsse wie etwa Murenabgänge, Hochwasser oder aber auch die baulichen Schutzmaßnahmen entlang des Ruetz-Bachs brachten die Fischerei wahrlich in existenzielle Schwierigkeiten.

Umso erfreulicher ist die aktuelle Lage. Denn durch die Schwierigkeiten ergaben sich auch neue Perspektiven. Der Fischereiverein Neustift hat sich der Problemstellung angenommen und daraus ein Konzept erstellt, welches mittlerweile auch über die nationalen Grenzen hinweg einen positiven Ruf erwirken konnte.

BEWIRTSCHAFTUNG

Die wesentlichen Eckpunkte in der Bewirtschaftung des Reviers liegen unter anderem in der Nachhaltigkeit des Salmoniden-Besatzes (Bachforellen). So werden jährlich heimische Jungfische (zum Ende der Angelsaison) in das Revier gesetzt, um damit dem Lebewesen eine möglichst lange „Gewöhnung“ an das Gewässer (ohne jegliche Fremdeinflüsse wie etwa das Angeln) zu ermöglichen.

FLIEGENFISCHER

Ein weiterer Eckpunkt war die Adaptierung einer „Catch and Release“-Strecke für Fliegenfischer. Diese Strecke umfasst mittlerweile knapp vier Kilometer des gesamten Reviers. Die Strecke beginnt bei der Einmündung des Oberbergbachs und endet bei der Zegger-Brücke. In dieser Strecke ist keine Entnahme von Fischen und ausschließlich das Fischen mit der Fliegenrute erlaubt. Die gefangenen Fische sind mit bestmöglicher Schonung unverzüglich in das Gewässer zurückzusetzen.

HOCHWASSERSCHUTZ

Dass der Hochwasserschutz eine übergeordnete Rolle spielt, ist den Fischereiverantwortlichen hier in Neustift ganz klar. Die „Fischfauna“ wird jedoch dazu nicht außer Acht gelassen. Ein regelmäßiger Austausch mit

den Verantwortlichen des Landes Tirol ist dabei sehr wichtig. Denn durch diesen Informationsaustausch können „Missverständnisse“ vermieden werden. Jüngstes Beispiel ist die Anbindung im Bereich „Klaus Äuele“ des Ruetzbachs mit der dortigen „Lohe“. Unscheinbar und unauffällig, aber für die Fischerei „lebenswichtig“. Denn die Anbindung dient nicht nur als Zuflucht für die Fische bei Hochwasser, sondern auch als „Brutplatz“ in der Laichzeit - ein absoluter Gewinn für den Erhalt des Wildbestands von Bachforellen und Saiblingen.

SAISON 2022

Schon in den ersten Wochen seit der Eröffnung unseres Reviers mit 1.4.2022 haben sich viele Fischer von auswärts über unser elektronisches Buchungssystem eine Tageskarte gekauft und in unserem Revier zur besten Zufriedenheit gefischt.

Gerne können auch „guidings“ im Revier für Gäste und Interessierte vereinbart werden. Für nähere Infos und zur Kontaktaufnahme: www.fischereiverein-neustift.at

(Obmann Markus Müller)



Foto: Schwienbacher



Bericht über die Fischerei im Revier in der Ausgabe 02/2022 im Magazin „FliegenFischen“. Der gesamte Artikel ist auf unserer Homepage unter Presseberichte als Download verfügbar. Viel Spaß beim Lesen.

MAGAZIN 1000FLIEGEN

Der Inhaber des Shops (aus Brixen/Südtirol) besuchte uns im Herbst des vergangenen Jahres und brachte auch gleich seinen Pressefotografen mit. Bei traumhaftem, herbstlichen Wetter und klarem Wasser durften wir bei einer gemeinsamen Fischerei unser Revier vorstellen. Dabei wurden wunderbare Aufnahmen mittels Foto und Video gemacht. Der erstellte Beitrag ist auf seiner Homepage abrufbar. Der Artikel ist in mehreren Sprachen verfügbar und somit erreicht er viele Fischer, welche als Mitglieder / Follower verlinkt sind (www.1000fliegen.at).



Fotos: Mario Ziss

MAGAZIN „FLIEGENFISCHEN“ AUSGABE 02/2022

Besonders stolz sind wir auf eine Veröffentlichung in Europas auflagestärkstem Fliegenfischermagazin „FliegenFischen“! Nicht nur, dass wir auf der Titelseite angeführt werden - auch im sechsstufigen Text mit wunderschönen Aufnahmen wird unser Revier als „Tiroler Perle“ umfangreich präsentiert.

Eine absolute Wertschätzung für die Fischerei, aber auch für den Tourismus hier im Stubaital.